

KEMPERDUR AC Park



Einsatzgebiete

- Als befahrbarer Nutzbelag für ebene Flächen (< 3 %) in Verbindung mit dem KEMPERDUR AC Füllstoff auf KEMPEROL AC Speed Abdichtung
- Als OS 10 geprüftes System für Parkdecks und Parkflächen
- Als OS 8 geprüftes System für DIN 18531-5 und 18532-6
- Bei Neubau und Instandsetzungen

Merkmale

- Schnell härtend
- UV-beständig
- Lösemittelfrei
- 3-komponentig
- Hoher Verschleißschutz
- Harzbasis: PMMA
- Alkalibeständig
- Farblich gestaltbar

Liefergrößen

10 kg Gebinde (Komponente A) in Verbindung mit KEMPEROL CP Katalysatorpulver (Komponente B; Zugabemenge siehe Tabelle Härtung) und 23 kg Sack KEMPERDUR AC Füllstoff.

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebindeetikett.

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes in Verbindung mit dem KEMPERDUR AC Füllstoff: mind. 4,0 kg/m².

Eigenschaften

Form	Komp. A flüssig (bläulich) Komp. B Pulver Komp. C körnig (sandfarben)
Farbe	grau
Verarbeitungszeit * (2% KEMPEROL CP Katalysatorpulver)	ca. 15 min
Regenfest nach*	ca. 35 min
Begehbar nach*	ca. 35 min
Ausgehärtet nach*	ca. 35 min*
Weiterbeschichtbar nach *	ca. 60 min

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Härtung

Die Aushärtung erfolgt mit KEMPEROL CP Katalysatorpulver. Die Zugabemenge richtet sich nach der Temperatur.

Tabelle für 10 kg KEMPERDUR AC Park			
Temperatur [°C]	KEMP. CP Kat.Pulver- Menge [g]	Topfzeit im Gebinde [min]	Regenfest / Fläche ausge- härtet [min]
+5°C	400	35 min	70 min
+10°C	400	30 min	60 min
+20°C	200	20 min	35 min
+30°C	100	20 min	30 min

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten.

Voraussetzung für die Beschichtungsarbeit

Material 24h vor Gebrauch bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C akklimatisieren.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3 K über dem Taupunkt liegen.

Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

Bei Temperaturen über +25 °C empfiehlt es sich, das Material vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

KEMPERDUR AC Park darf nur mit KEMPEROL CP Katalysatorpulver verwendet werden. Die Menge des Katalysatorpulvers muss der jeweiligen Materialtemperatur angepasst werden (siehe Tabelle Härtung).

KEMPEROL CP Katalysatorpulver Komponente B intensiv in KEMPERDUR AC Park Komponente A einmischen.

Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

Auftragen

Die Beschichtung besteht aus KEMPERDUR AC Park, dem KEMPEROL CP Katalysatorpulver und dem KEMPERDUR AC Füllstoff.

Die Mischung wird mit einer Zahnkelle ca. 8 mm auf den vorbereiteten Untergrund vollflächig aufgezogen. Alternativ kann die Mischung mit einem Großflächenraker mit Dreieckzahnung (ca. 6,6 mm Zahnhöhe) vollflächig aufgezogen werden. Nach dem Auftragen ist die noch frische Beschichtung mit einer Stachelwalze zu entlüften.

In die noch flüssige KEMPERDUR AC Park Beschichtung wird KEMCO NQ 0408 Naturquarz im Überschuss eingeworfen (ca. 4 kg/m²). Nach Aushärtung den Überschuss abkehren und mit KEMPERDUR AC-Finish farbig oder transparent versiegeln.

PSA

Bei der Verarbeitung ist für ausreichend gute Belüftung zu sorgen. Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Wir empfehlen einen auf den Arbeitsplatz zugeschnittenen Hand- und Hautschutzplan. Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMCO MEK Reinigungsmittel.

Anmerkung

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 22 - Verarbeitung von KEMPEROL/KEMPERDUR AC Produkten

Wichtige Hinweise

Bei der Verarbeitung von KEMPERDUR AC Park ist Ex-Schutz für Arbeitsgeräte erforderlich.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Mehr-Komponenten-Polyurethan-, Polyester-, Epoxid- und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf

das Produkt nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Nutzbeläge unterliegen einer mechanischen Beanspruchung und bedürfen daher einer regelmäßigen Inspektion/Wartung. Je nach festgestelltem Abnutzungsgrad kann ein Nacharbeiten erforderlich sein.

GISCODE

RMA10

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Nur zur gewerblichen Nutzung.

Unsere technischen Merkblätter / Technik Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Wissensstand in unserem Unternehmen und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Die jeweils neuste Fassung ist im KEMPER SYSTEM Login-Bereich abrufbar. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte, dies allerdings auch nur, wenn unser jeweiliges Produkt entsprechend unseren Verarbeitungsrichtlinien in den technischen Merkblättern eingesetzt und verarbeitet worden ist. Die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in den Haftungs- und Verantwortungsbereich des Anwenders (Verarbeiters). Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, 2023-03-30